

Press Release

Schaeffler und ThunderSoft vereinbaren strategische Partnerschaft zur Entwicklung zentraler Fahrzeugrechner-Plattformen

HERZOGENAURACH , 2026-05-11.

- Gemeinsame Weiterentwicklung zentraler Multidomänen-Rechnerplattformen für zukünftige Fahrzeugarchitekturen
- Kombination von Schaefflers Software-, System und Hardwarekompetenz mit ThunderSofts Software und Plattformexpertise
- Weiterer Schritt zur Stärkung von Schaefflers Technologie und Marktposition bei zentralen E/E Architekturen

Schaeffler und ThunderSoft haben eine strategische Partnerschaft geschlossen, um gemeinsam zentrale Fahrzeugrechner-Plattformen für zukünftige Fahrzeugarchitekturen zu entwickeln und zu vermarkten. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Automobilhersteller beim Übergang zu software- und KI-basierten Fahrzeugen zu unterstützen. Die Partner setzen dabei auf modulare und skalierbare Lösungen, die den Entwicklungsaufwand sowie die Systemkomplexität reduzieren und den Weg zu zentralisierten Software- und Datenarchitekturen ebnen.

„Zentrale Fahrzeugrechner entwickeln sich zu einer Schlüsseltechnologie für softwarebasierte Fahrzeuge“, sagt Thomas Stierle, Vorstand E Mobility der Schaeffler AG. „Wir bringen dafür neben tiefgehender Hardware und Systemkompetenz auch umfassende Softwareerfahrung ein. Gemeinsam mit der Software und Plattformexpertise von ThunderSoft schaffen wir skalierbare Rechnerlösungen, die Fahrfunktionen, Fahrerassistenzsysteme und Infotainment auf einer gemeinsamen Hardwarebasis bündeln.“

Von verteilten Steuergeräten zu zentralen Fahrzeugrechnern

Mit dem Übergang von klassischen, verteilten Steuergerätearchitekturen zu zentralen Fahrzeugrechnern gewinnen leistungsfähige, hochintegrierte Rechnerplattformen zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen es, mehrere Fahrzeugdomänen – etwa Antrieb, Energieversorgung, Fahrfunktionen und Infotainment – in einer zentralen Recheneinheit zusammenzuführen. Damit bilden sie die Grundlage für flexibel skalierbare, datenzentrierte E/E Architekturen.

Komplementäre Kompetenzen in Hardware und Software

Schaeffler bringt in die Partnerschaft seine umfassende Erfahrung in der Entwicklung, Industrialisierung und Großserienfertigung komplexer automobiler Elektroniksysteme ein. Dazu zählen insbesondere sicherheitsrelevante Fahrfunktionen, Antriebssysteme, Fahrwerklösungen sowie Batterie- und Energiemanagement.

ThunderSoft ergänzt diese Kompetenzen durch seine Expertise in zentralen Fahrzeugsoftwareplattformen, Betriebssystemen und leistungsfähigen Rechnerarchitekturen für Infotainment- und Fahrerassistenzsysteme. Darüber hinaus verfügt ThunderSoft über den Zugang zu einem breit etablierten Technologieökosystem.

Durch die enge Zusammenarbeit können Funktionen, die bislang auf mehreren Steuergeräten verteilt waren, auf einem zentralen Fahrzeugrechner gebündelt werden. Dies reduziert die Systemkomplexität, verkürzt Entwicklungszeiten und ermöglicht eine flexible sowie kosteneffiziente Skalierung über verschiedene Fahrzeugmodelle und Märkte hinweg.

„Zentralisierte Rechnerplattformen entwickeln sich zum Grundpfeiler intelligenter Fahrzeuge“, sagt Xu Dongchao, Vizepräsident von ThunderSoft Intelligent Automotive. „Durch die Zusammenarbeit mit Schaeffler wollen wir Innovationen im softwaredefinierten Fahrzeug beschleunigen und flexible, leistungsfähige Plattformen für den weltweiten Einsatz bereitstellen.“

Regionaler Fokus und Ausblick

Im Rahmen der Kooperation planen beide Unternehmen, vollständig integrierte Lösungen für Fahrzeugrechner-Plattformen zu entwickeln. Diese bilden Funktionen aus den Bereichen Fahrerassistenz, Infotainment und Fahrdomänen auf einer gemeinsamen, flexiblen Hardwarebasis ab. Ein erster regionaler Schwerpunkt liegt auf dem asiatisch pazifischen Raum und Europa. Perspektivisch soll die Zusammenarbeit auf China und Nordamerika ausgeweitet werden. Regionale regulatorische Anforderungen für vernetzte Fahrzeuge werden von Beginn an berücksichtigt.

Mit der Zusammenarbeit stärkt Schaeffler seine Position als Systempartner für zentrale E/E Architekturen und unterstreicht den Anspruch, die Transformation hin zur softwaredefinierten Mobilität aktiv mitzugestalten.

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien,

Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO₂-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

(v.l.) Gerd Winkler, Leiter Strategie softwaredefinierte Fahrzeuge, Business Unit Vehicle & Battery Controls, Schaeffler AG und Xu Dongchao, Vizepräsident von ThunderSoft Intelligent Automotive, besiegelten die. (Bild: ThunderSoft)

[Download](#)

KONTAKT:

Theresa Kronthaler

Head of Communications Division E-Mobility, Schaeffler
E-Mail: theresa.kronthaler@mail.schaeffler.com

Desiree Balk

Senior Manager Communications Division E-Mobility, Schaeffler
Tel.: +49 941 20314970
E-Mail: desiree.balk@mail.schaeffler.com